



WETTKAMPFREGLEMENT

SCHÜLER UND MÄDCHEN

A U15 / B U13 / C U11 / D U9



Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband
Fédération Suisse de Judo & Ju-Jitsu
Federazione Svizzera di Judo & Ju-Jitsu

UNERLAUBTE TECHNIKEN

Schüler / Mädchen B u 13 / C u 11 / D u 9

NAGE-WAZA (Standtechniken)

Alle Selbstfalltechniken (sutemi-waza) inklusive Tani-Otoshi

Mae-Sutemi-Waza:

Ura-Nage / Tomoe-Nage / Sumi-Gaeshi
Hikomi-Gaeshi

Yoko-Sutemi-Waza:

Yoko-Tomoe-Nage / Yoko-Sumi-Gaeshi / Yoko-Otoshi
Yoko-Guruma / Yoko-Wakare / Yoko-Gake / Uki-Waza

Das Ausführen eines Vorwärtswurfes von einem oder beiden Knien aus

Beispiele:

Drop-Seoi-Nage / Seoi-Otoshi / Tai-Otoshi auf dem Knie
Liste ist nicht abschliessend

Alle Wickelwurftechniken (maki-komi) Ausgenommen Ko-Uchi-Maki-Komi

Beispiele:

Soto-Maki-Komi / Hane-Maki-Komi / Uchi-Mata-Maki-Komi
Liste ist nicht abschliessend

Bei Nage-Waza hat der Kampfrichter sicherzustellen, dass der Hals / das Genick des Athleten niemals so umschlossen wird, dass Verletzungsgefahr droht.

Beispiele:

Koshi-Guruma / Harai-Goshi mit Griff im Genick
Liste ist nicht abschliessend

Erlaubte Griffe gehen nicht über die Wirbelsäule.
Siehe Abb. 1-2

VORGEHEN BEI UNERLAUBTEN TECHNIKEN IN NAGE-WAZA

Die Techniken werden nicht bewertet

Der Kampfrichter verkündet „Matte“ der Kampfrichter gibt eine Erklärung zu dem Vergehen ab. Greift ein Kämpfer erneut mit der selben unerlaubten Technik an wird er mit „Shido“ bestraft.

Unerlaubte Nage-Waza dürfen nicht als Stand zu Bodenbergänge gewertet werden, ausser Uke befindet sich in einer vorteilhaften Position. zb. bei Sutemi-Waza

VORGEHEN BEI BESTRAFUNG KATEGORIE B / C / D

Alle Regelverstösse ausserhalb der unerlaubten Techniken, werden direkt bestraft. zb. Inaktivität / Scheinangriff / unerlaubtes Verlassen der Kampffläche etc.

Beingreifen:

Erster Verstoss = Shido
Zweiter Verstoss = Hansoku-Make



Abb.1 **Erlaubt**

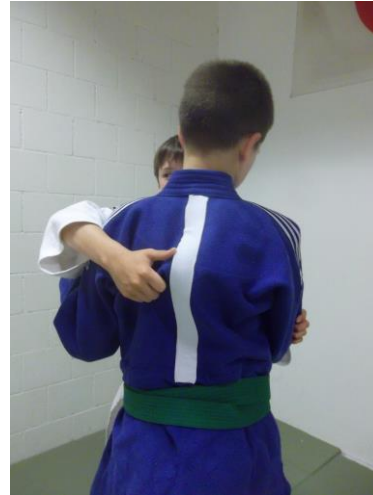


Abb. 2 **Erlaubt**

Erlaubte Griffe die über die Wirbelsäule gehen, aber **unter** dem Arm hindurch.
Siehe Abb. 3-4



Abb.3 **Erlaubt**



Abb.4 **Erlaubt**

Verbotene Griffe bei welchen eine Verletzungsgefahr für den Hals, das Genick oder die Wirbelsäule droht.

Siehe Abb. 5-6

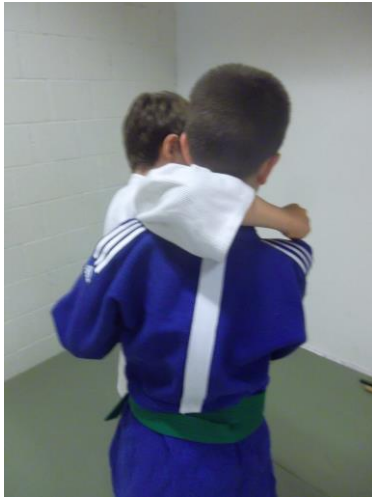


Abb.5 **Verboten**



Abb.6 **Verboten**

UNERLAUBTE TECHNIKEN

Schüler / Mädchen **B** u 13 / **C** u 11 / **D** u 9

NE-WAZA (Bodentechniken)

Alle Würgetechniken (shime-waza) und alle Hebeltechniken (kansetsu-waza)

Alle mit den zu einem Dreieck geformten Beinen ausgeführten Haltetechniken oder Drehtechniken

Sankaku-Waza

Alle Techniken welche ihren Ursprung im Ringen haben (zb. Reittertechnik). Alle Kehrtechniken bei denen der Drehpunkt über den Kopf oder über das Genick gehen, um den Gegner auf den Rücken zu drehen.

Bei Ne-Waza (Bodenarbeit) hat der Kampfrichter sicherzustellen, dass der Hals / das Genick oder die Wirbelsäule niemals so umschlossen wird, dass Verletzungsgefahr droht.

Siehe Abb. 7-9

VORGEHEN BEI UNERLAUBTEN TECHNIKEN IM NE-WAZA

Der Kampfrichter verkündet „Mate“ der Kampfrichter gibt eine Erklärung zu dem Vergehen ab. Greift ein Kämpfer erneut mit der selben unerlaubten Technik an wird er mit „Shido“ bestraft.

VORGEHEN BEI BESTRAFUNG IN NE-WAZA KATEGORIE B / C / D

Der Kampfrichter verkündet „Sono-Mama“ der Kampfrichter gibt eine Erklärung zu dem Vergehen ab. Bestrafung mit Shido, weiter mit „Yoshi“. Zb. Hand oder Fuss im Gesicht von Uke.

Beispiel:

Hon-Kesa-Gatame mit Hochziehen und oder Klemmen des Genicks.
Schlingengriff bei Tatae-Shiho-Gatame oder Yoko-Shiho-Gatame.

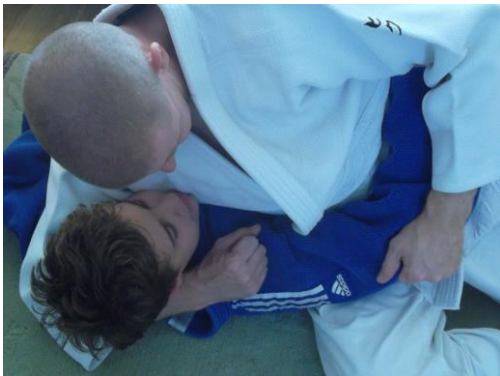


Abb.7 **Verboten**



Abb.8 **Verboten**



Abb.9 **Verboten**

HINWEIS

Zum Schutz der heranwachsenden Kinder.

Immer wenn ein Kampfrichter eine Verletzungsgefahr für den Hals / das Genick oder die Wirbelsäule erkennt, wird er den Kampf unterbrechen.

Die gezeigten Beispiele sind nicht abschliessend.

Erlaubte Varianten von Hon-Kesa-Gatame

Siehe Abb. 10-11

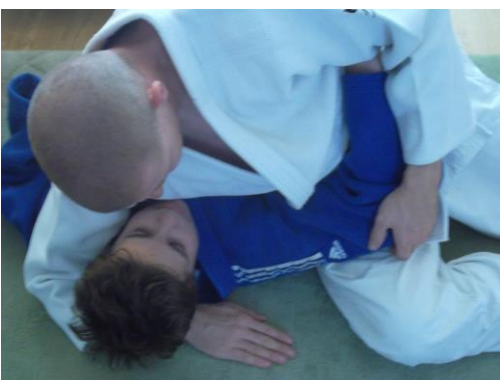


Abb.10 **Erlaubt**

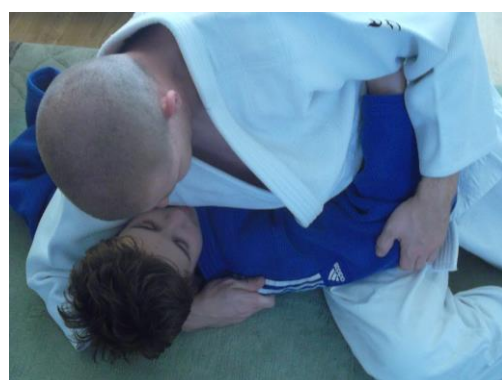


Abb.11 **Erlaubt**

UNERLAUBTE TECHNIKEN

Schüler / Mädchen A u 15

NAGE-WAZA (Standtechniken)

Es gelten die Regeln der IJF

NE-WAZA (Bodentechniken)

Alle Würgetechniken (shime-waza) und alle Hebeltechniken (kansetsu-waza)

Alle mit den zu einem Dreieck geformten Beinen ausgeführten Haltetechniken oder Drehtechniken

Sankaku-Waza

DOPPELSTART

1. Doppelstart ist in der nächst höheren Kategorie (z.B. U11→ U13) für die letzten Jahrgänge der unteren Kategorie erlaubt.
2. Andere Doppelstarts zB. U11 bei U15 oder jüngere in der höheren Kategorie ist nur mit der Erlaubnis der Eltern und dem Trainer/Coach erlaubt.

ANNMERKUNG

Das Wettkampfgreglement für Schüler und Mädchen wurde geschaffen zum Schutz der Gesundheit der heranwachsenden Kinder.

Alle Athleten, Coaches, Veranstalter von Turnieren und Kampfrichter, werden im Sinne eines fairen Judo angehalten, das Reglement strikte einzuhalten.

VORGEHEN BEI BESTRAFUNG IN DER KATEGORIE A U 15

In der Kategorie U 15 Schüler / Mädchen A gelten die Regeln der IJF, das heisst die Bestrafungen erfolgen gemäss dem Strafenkatalog des IJF Reglement. Der Kampfrichter gibt keine Erklärungen zu den Verstössen ab.

Direktes Beingreifen wird mit „Hansoku-Make“ bestraft.



SJV
Kampfrichterkommission